

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Mara Grimminger

Landesvorsitzende, Junge Europäische
Föderalisten Bayern e.V., München

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-51

a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 24. März 2021.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage inklusive der Zugangsdaten zur Zoom-Konferenz erhalten.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

REGELN ZUR TEILNAHME AN ZOOM-VERANSTALTUNGEN

- Bitte geben Sie bei Zoom Ihren Vor- und Nachnamen an (keine Pseudonyme).
- Lassen Sie Ihr Mikrofon grundsätzlich stummgeschaltet und aktivieren Sie dieses nur bei Ihren Wortmeldungen.
- Ihre Wortmeldungen kündigen Sie durch das „Handsymbol“ oder über den Chat an und warten, bis die Moderatorin bzw. der Moderator Sie aufruft.
- Wir freuen uns, wenn Sie während der Veranstaltung Ihr Video grundsätzlich aktiviert lassen. Denn wie Sie die jeweiligen Referentinnen und Referenten sehen möchten, freuen sich umgekehrt auch die Sprecherinnen und Sprecher, ihr Auditorium im Blick zu haben.
- Das Aufnehmen bzw. Mitschneiden der Veranstaltung wie auch der einzelnen Vorträge ist nicht zulässig.
- Das Diskursklima ist von Anstand und gegenseitigem Respekt geprägt.
- Die Akademie für Politische Bildung behält sich auch im Rahmen von Online-Veranstaltungen das Hausrecht vor.
- Mit der Einwahl in die Veranstaltung erklären Sie sich mit diesen Regeln einverstanden.

TITELABB.: ISTOCK/ANGKHAN

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Green Deal Auf dem Weg in ein „grünes Europa“?



26. – 27. März 2021
Online-Veranstaltung

In Zusammenarbeit mit
Junge Europäische
Föderalisten Bayern e.V.



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN
BAYERN

Abschlusspanel: Die Gretchenfrage des Transformationsdiskurses

Podiumsdiskussion mit kurzen
Eingangsstements

16.00 Uhr **Bedeutet ein nachhaltiges Leben
Verzicht?**

Lisa Badum, MdB

Mitglied im Ausschuss für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit im
Deutschen Bundestag; klimapolitische
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, Berlin / Bamberg

Delara Burkhardt, MdEP

Mitglied im Ausschuss für Umwelt-
fragen, öffentliche Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit im Europäischen
Parlament, Brüssel / Kiel

Dr. Laura Spengler

Fachgebietsleiterin III 1.1 – Übergrei-
fende Aspekte des produktbezogenen
Umweltschutzes, Nachhaltige Konsum-
strukturen, Innovationsprogramm,
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

sowie abwechselnd die Sprecher/innen
der Arbeitsgruppen am Vormittag

Moderation: *Dr. Andreas Kalina*

17.30 Uhr **Tagungsabschluss**

Dr. Andreas Kalina

Mara Grimminger

17.40 Uhr Ende der Veranstaltung

EINLADUNG

Der „European Green Deal“ gilt für viele als das Schicksalsprojekt der Europäischen Union. Es ist das Versprechen der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu gestalten. Mehr noch: In Zeiten der Corona-Pandemie avanciert der Green Deal zur Aufbaustrategie für Europas Wirtschaft. So soll das Erneuerungsprogramm „Next Generation EU“ Investitionen in nachhaltige Infrastrukturen lenken und die „grüne Wende“ stärken: Klimaneutral, digital, sozial und ein starker Akteur auch in der Welt von morgen – so die in Brüssel verkündeten Ziele für die Union.

Mit unserer Tagung möchten wir diesen ambitionierten Plan auf den Prüfstand stellen: Inwieweit vermag es die EU-27 Kompetenzen in Fragen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit auf- und auszubauen? Wo liegen die Gestaltungschancen, aber auch -grenzen der avisierten Nachhaltigkeitstransformation? Welche konkreten Maßnahmen, welche politischen, wirtschaftlichen und vor allem gesellschaftlichen Voraussetzungen erfordert der Weg zu einem nachhaltigen und klimaneutralen Europa? Welche Spannungsfelder sind dabei zu bewältigen?

Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir uns gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten auseinandersetzen.

Seien auch Sie zu diesen Debatten herzlichst eingeladen!

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Mara Grimminger

Landesvorsitzende, Junge Europäische Föderalisten Bayern e.V., München

FREITAG, 26. MÄRZ 2021

14.00 Uhr *Eröffnung des Zoom-Warteraums*

14.15 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**

Dr. Andreas Kalina

Mara Grimminger

**Eröffnungspanel:
Das Großprojekt European Green Deal**

Kurzvorträge und Podiumsgespräch

14.30 Uhr **Energiewende und Klimaschutzvorhaben der EU: Bestandsaufnahme – Ziele – Herausforderungen**

Ass.-Prof. Dr. Kristina Kurze

Andrássy Universität Budapest

Der Wiederaufbauplan Next Generation EU und der Green Deal: Beschleuniger eines ambitionierten Plans?

Karl Peter Replinger

Direktor für Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik, Generaldirektion Interne Politikbereiche der Union, Europäisches Parlament, Brüssel

Moderation: *Dr. Andreas Kalina*

16.00 Uhr *Pause*

16.30 Uhr **Top-down versus bottom-up: Welche Impulse führen in eine nachhaltige Zukunft?**

Benedikt Eder

Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet, München

Lukas Maggioni

Fridays for Future (FFF), München

Rosi Steinberger, MdL

Vorsitzende des Umweltausschusses im Bayerischen Landtag, München

Christine Völzow

Geschäftsführerin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., München

Moderation: *Mara Grimminger*

18.30 Uhr *Ende des ersten Veranstaltungstages*

SAMSTAG, 27. MÄRZ 2021

Ausgewählte Spannungsfelder auf dem Weg zu einem nachhaltigen und klimaneutralen Europa

Kurzvorträge und parallele Workshops

9.00 Uhr **Gesellschaftliche Perspektive: Das Paradoxon der nachhaltigen Nichtnachhaltigkeit**

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn

Direktor des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN), Wirtschaftsuniversität Wien

Klimapolitische Perspektive: Der European Green Deal zwischen „Man-on-the-moon-Projekt“ und Verrat an künftigen Generationen?

Dr. Michael Jakob

Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change gGmbH, Berlin

Ökonomische Perspektive: Wirtschaftswachstum versus Nachhaltigkeit?

Nina Treu

Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig

Moderation: *Andreas Kalina*

10.00 Uhr *Pause*

10.30 Uhr **Arbeitsgruppenphase: Ansatzpunkte und Strategien zur Überwindung der Spannungsfelder**

AG 1: Gesellschaft und Gesellschaftspolitik

Moderation: *Julia Hegyesi*
Vorstand und Beisitzerin, JEF München e.V.

AG 2: Klimapolitik

Moderation: *Farras Fathi*
Beisitzer, JEF Bayern e.V.

AG 3: Wirtschaftspolitik

Moderation: *Yannick Stiller*
Geschäftsführer, JEF Bayern e.V.

12.00 Uhr **Ergebnispräsentation aus den Arbeitsgruppen im Plenum**

12.30 Uhr *Mittagspause*

Nachhaltigkeit vor Ort

Praxisbericht und Podiumsgespräch

14.00 Uhr **Grüne Städte Europas: Kommunen als relevante Akteure für eine „grüne“ Union**

Madeline Schneider

Projektmanagerin bei European City Facility, adelphi, Berlin

Der Weg zu „Europas grüner Hauptstadt“: Das Beispiel Essen

Simone Raskob

Beigeordnete der Stadt Essen, verantwortlich für das Projektbüro Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017

Moderation: *Mara Grimminger*

15.30 Uhr *Nachmittagspause*